Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

- Gemeinnütziger, eingetragener Verein, größte chemische Gesellschaft der Europäischen Union
- Gegründet 1949 (Gründung ihrer Vorgängergesellschaften 1867 und 1887)
- über 28.000 Mitglieder aus Wissenschaft, Industrie, öffentlichem Dienst und freien Berufen
- ca. 30 Fachgruppen und Arbeitskreise, ca. 60 Ortsverbände und mehr als 50 Regionalforen des JCF (JungesChemieForum)
- Ausrichtung von Konferenzen zu allen Themengebieten der Chemie
- Verleihung von Auszeichnungen für alle Karrierestufen
- Karriereservice, Stellenvermittlung, Mentoring-Programme
- Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm (GDCh.academy)
- Sieben Zentren für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern
- Zusammenarbeit mit zahlreichen nationalen und internationalen chemischen und wissenschaftlichen Gesellschaften
- Hauptsitz in Frankfurt am Main mit mehr als 50 hauptamtlich Mitarbeitenden

GDCh

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Weitere Informationen

Die Kommission Chancengleichheit in der Chemie entwickelt in Abstimmung mit dem GDCh-Vorstand die Strategie und entsprechende Maßnahmen für mehr Chancengleichheit. Sie setzt diese gemäß dem GDCh-Leitbild um, gibt Impulse und macht Role-Models und Best-Practice-Beispiele sichtbar.

Das JCF-Team Chancengleichheit erarbeitet Vorschläge für ein barrierefreies Wissenschaftssystem. Im Fokus steht die Gleichberechtigung von Frauen und Eltern, Behinderten, Menschen mit Migrationshintergrund, First-Generation Academics und die Verbesserung der Situation von Azubis in der Chemie.
www.gdch.de/chancengleichheit

GDCh zu Chancengleichheit und Diversität
www.gdch.de/diversity

JCF-Team Chancengleichheit
www.jcf.io/teams/chancengleichheit

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh)
www.gdch.de, gdch@gdch.de

Design und Layout: Sascha Jaeck, Frankfurt am Main
Abbildungen: KIT, Titelbild KI-generiert
Stand: 04/2025

Engagement für Chancengleichheit in der GDCh

»Die Vielfalt beteiligter Personen garantiert vielfältige Perspektiven in der Wissenschaft – als Voraussetzung für exzellente Chemie zum Wohle der Gesellschaft«

Stefanie Dehnen (Präsidentin der GDCh 2024/2025)

www.gdch.de

Chancengleichheit in der GDCh

Als gesellschaftspolitisches Ziel gehört Chancengleichheit zum Wertefundament der GDCh und ist in ihrer Satzung verankert. Zusätzlich wurde 2018 vom Vorstand der GDCh das Leitbild Chancengleichheit in der Chemie verabschiedet.

Die GDCh ist bestrebt, chancengerecht, respektvoll und einbeziehend gegenüber ihrer vielfältigen Gemeinschaft zu handeln und jeglicher Form von Diskriminierung entgegenzuwirken .

Sie setzt sich aktiv für die Gleichstellung der Geschlechter sowie aller Personen ein, unabhängig von ihrem persönlichen oder wissenschaftlichen Hintergrund.

Trotz großer Fortschritte sind Frauen und marginalisierte Gruppen in vielen Bereichen noch unterrepräsentiert. Weitere Anstrengungen sind notwendig, um Chancengleichheit auf allen Ebenen zu erreichen.

Chancengleichheit geht alle an – machen Sie mit!

Was wir tun

Aktivitäten an Eventtagen wie z.B.

- Weltfrauentag
- IUPAC-Global Women's Breakfast
- Christopher Street Day
- Girls' Day

Weitere Projekte

- Hildegard Hamm-Brücher-Preis für Chancengleichheit in der Chemie
- Mentoringprogramm „CheMento"
- Publikationen und Broschüren
- Workshops und Vortragsreihen wie z.B. „Diversity-Talks"
- Vorstellung von Role Models: This is what a Scientist looks like
- VCW-Stammtisch „Chancen für alle"

Themenbeispiele

- Inklusion z.B. von Menschen mit Behinderung und/oder Benachteiligung durch Herkunft
- Repräsentation von Minderheiten
- Bewusstmachen von Missständen und Unconscious Bias
- Sexuelle Belästigung und Gewalt
- Diskriminierung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gendersensible Sprache
- Sichtbarmachen von Best-Practice-Initiativen
- Vernetzung

Erzielte Meilensteine

2000 Gründung des Arbeitskreises für Chancengleichheit in der Chemie (AKCC)
2003 Veröffentlichung der Broschüre „Chemikerinnen – es gab und gibt sie"
2012 Erste Frau als GDCh-Präsidentin
2013 Veröffentlichung der HighChem Hautnah-Broschüre „Gelebte Chancengleichheit"
2014 Launch des Mentoringprogramms „CheMento"
2017 Chancengleichheit wird offizielles Resort im JCF-Bundesvorstand
2018 Gründung der Kommission für Chancengleichheit in der Chemie mit Leitbild
2019 Gründung des Teams Chancengleichheit im JCF (JungesChemieForum)
2020 GDCh ist Mitunterzeichnerin des „Statements of Inclusion & Diversity in the Chemical Sciences"
2020 Veröffentlichung der Biographien der ersten namhaften Chemikerinnen
2021 GDCh unterzeichnet die „Charta der Vielfalt" für Vielfalt in der Arbeitswelt
2021 Erstmalige Verleihung des Hildegard Hamm-Brücher-Preises für Chancengleichheit in der Chemie
2021 Verabschiedung eines Leitfadens zur gendersensiblen Sprache
2024 Erstmals ein Frauenanteil von mehr als 50 Prozent im GDCh-Vorstand
2025 25 Jahre Engagement für Chancengleichheit in der GDCh